



# Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Traurig:** Der Hochwasserschutz an der Amper fordert das Fällen vieler Bäume
- **Fröhlich:** Dachau feiert 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Fondi
- **Endlich:** Am 11. August beginnt das von vielen herbeigesehnte Volksfest



*Impression aus der Partnerstadt Fondi (S. 6 – 8)*

# INHALT

## KURZ & GUT

- 04 **Altstadtfest:** Buntes Programm auf dem Rathaus- und Schrankenplatz  
**Hundewiese:** Ohne Leine am alten Wehr herumtollen  
**Tourist-Information:** Sommerfiliale am Bahnhof  
**Ihre Meinung interessiert:** Bürgersprechstunde von OB Florian Hartmann
- 05 **Lange Tafel:** Kulinarik und Kultur auf 600 Metern  
**Tag des Baumes:** Grundschüler in Dachau-Ost pflanzen Stieleichen  
**Ersparnis:** Wohnberechtigungsschein für Hartz-IV-Empfänger kostenlos

## IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

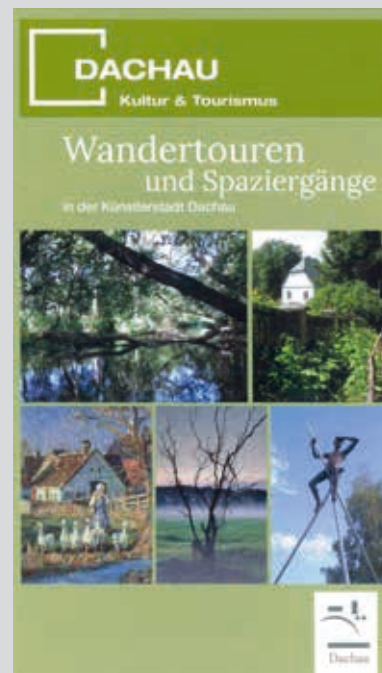
- 06 **Mille grazie, amici di Fondi:** 20 wunderbare Jahre Städtepartnerschaft
- 10 **Hochwasserschutz:** Dammsanierung an der Amper geht in die zweite Runde
- 12 **Windrad:** Aktueller Planungsstand der Anlage im Sigmertshauser Holz
- 14 **Konzept für Radverkehr:** Welche Punkte aus Sicht der Radler bedeutend sind
- 15 **Umweltfreundlich mobil:** Förderung von Pedelecs - Bigband radelte testweise  
**Kein Parkplatz:** Neue Poller an beiden Enden der Fußgängerzone
- 16 **Dachauer Delegation in Polen:** Baumpflanzungen in Oswiecim und Zmiaca

## VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 17 **„Schwimmen“:** Theaterprojekt mit jungen Geflüchteten im JUZ Ost  
**„Dachau liest“:** Vorschau auf die diesjährigen Autoren und Werke
- 18 **20. Geburtstag:** Fest der Begegnung für alle Interessierten im Jugendgästehaus  
**92. Geburtstag:** Hommage an Adolph Kurt Böhm
- 19 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

## DACHAU AKTUELL

- 20 **Volksfest Dachau:** Erlebnis für die ganze Familie
- 22 **Spielstadt:** Jede Menge Spaß in der ersten Sommerferienwoche  
**Circus Maurice:** Junge Artisten als Künstler in der Manege  
**Stadtbücherei:** Bücherwichtel, Märchen-Nachmittag, KLUB und mehr
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen  
**Ehrenamt:** Ausbildung zum seniorTrainer bzw. zur seniorTrainerin im MGH  
**FAIR Weltladen:** Ehrenamtliche Helfer gesucht  
**Impressum**



## Wandertouren in der Künstlerstadt Dachau

Die Tourist-Information der Stadt Dachau hält ab sofort eine neue Auflage der Wandertourenkarte bereit. Ergänzt wurde sie um einen Skulpturenspaziergang: Die fünf Kilometer lange Tour führt entlang grüner Wege und Wasserwege, lenkt den Blick auf die Skulpturen und liefert Informationen zu den einzelnen Objekten. Weitere Touren gehen ins ehemalige Dachauer Moos, entlang der Amper, nach Mariabrunn und durch das Künstlerdorf Etzenhausen. Wanderer erhalten mit der Karte wertvolle Tipps, auf Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten wird hingewiesen. Erhältlich ist die Karte in der Tourist-Information der Stadt Dachau (Konrad-Adenauer-Str. 1.)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dachau.de/wandern](http://www.dachau.de/wandern). ■

Titelbild: Rudolf Seidl / Fotoclub Dachau

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: [redaktion@dachau-stadtimgespraech.de](mailto:redaktion@dachau-stadtimgespraech.de)

## Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

wenn Sie wie ich ein naturverbundener Mensch sind und gerne an der Amper zwischen der Ludwig-Dill-Straße und Günding spazieren gehen, dann habe ich eine traurige Nachricht für Sie: Nächstes Jahr wird es dort an vielen Stellen leider nicht mehr so schön und so natürlich sein wie jetzt. Der Grund ist, dass wir, das heißt unsere Stadtwerke, dort Maßnahmen zum Hochwasserschutz umsetzen müssen, um die Dämme wieder in einen für die Behörden genehmigungsfähigen Zustand zu bringen. Und das bedeutet, dass wir eine Vielzahl von Bäumen auf und an den Dämmen fällen müssen. Das Wasserwirtschaftsamt hat bereits im Jahr 2009 explizit darauf hingewiesen, dass die Standsicherheit der Dämme an der Amper nicht mehr gewährleistet ist. Reagiert wurde darauf praktisch erst einmal gar nicht. Ich finde, es gehört aber auch zu den Aufgaben eines gewählten Politikers sich unangenehmen Angelegenheiten zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. Wir können die Notwendigkeit der Dammsanierung nicht einfach ignorieren, auch wenn es uns im Herzen wehtut, dass dafür Bäume gefällt werden müssen. Wir vertreten im Gegensatz zum Landesamt für Umweltschutz, das Bewuchs auf Dämmen generell für nicht zulässig hält, eine deutlich differenziertere Ansicht und versuchen, möglichst viele Bäume stehen zu lassen. In unserem technischen Werkleiter Gerald Nübel haben wir diesbezüglich einen Mann, dem das ein persönliches Anliegen ist und der mit den zuständigen Behörden tatsächlich um jeden einzelnen Baum kämpft. Üppig mit Bäumen bewachsene Dämme werden wir an vielen Stellen aber leider nicht durchsetzen können. Die Dammsanierung steht zwar erst im Winter an, aber es ist mir ein Anliegen, Sie schon jetzt über diese schmerzhafteste Maßnahme zu informieren. Auf den Seiten 10 und 11 haben wir dazu weitere Informationen für Sie.

Mein Vorwort soll aber nicht nur Trauriges beinhalten. Deswegen möchte ich Sie auf zwei freudige Ereignisse aufmerksam machen. Das ist zum einen das 20-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Fondì. Aus diesem Anlass feiern wir am 09. August auf dem Schrankenplatz ein großes Jubiläumfest – natürlich mit einigen Gästen aus Fondì, mediterraner Leichtigkeit und italienischer Herzlichkeit. Über das Fest, die Einweihung des Fondì-Parks am Ernst-Reuter-Platz und eine gemeinsame Ausstellung der Fotoclubs aus Dachau und Fondì in der KVD-Galerie sowie natürlich über die Geschichte dieser wunderbaren Städtepartnerschaft informieren wir Sie auf den Seiten 6 bis 8.



Und was wäre der August in Dachau ohne unser schönes Dachauer Volksfest (S. 20/21)? Zum Glück müssen wir über diese Frage nicht nachdenken, denn Dachau ohne sein Volksfest, das geht einfach nicht. Für mich misst sich der Erfolg dieser besonderen zehn Augusttage nicht an jährlichen Besucherrekorden, sondern vor allem daran, dass es den Menschen aus Dachau und Umgebung auf dem Volksfest gefällt. Mit dem Senioren-, dem Kinder- und Familientag soll unser Volksfest ein Fest sein, auf dem sich alle Generationen wohlfühlen. Und sparen Sie nicht beim Losekaufen an unserem Glückshafen. Denn dort können Sie natürlich wieder tolle Preise gewinnen – oder zugegebenermaßen auch den einen oder anderen weniger tollen. Aber wer freut sich nicht über einen Topflappen oder Geschirrtücher? Außerdem unterstützen Sie mit jedem Los die Bürgerspitalstiftung, deren Erlöse bedürftigen Dachauerinnen und Dachauern zugutekommen. Damit werden selbst die Nieten, die Sie womöglich ziehen, zu einem Gewinn für Ihre Mitmenschen. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und wunderbare Erlebnisse auf dem Dachauer Volksfest 2018.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich  
Ihr

Florian Hartmann  
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau



## 42. Altstadtfest am Rathausplatz

Die LAD Werbegemeinschaft Leistung aus Dachau veranstaltet am Samstag, 21. Juli, ihr jährliches Altstadtfest. Ein buntes Programm erwartet die Besucher: Festgottesdienst, Steinhebe-meisterschaft, zünftiger Einmarsch der Dachauer Knabenkapelle, Vorstellung der zehn Finalistinnen Miss Dachau 2018 sowie die Bands „Ois Easy“ und „Hound Dogs“. Für kulinarische Genüsse sorgen die Dachauer Wirte und Aussteller.

Eintritt ab 11 Uhr am Rathausplatz und ab 14 Uhr am Schrankenplatz zu 4 €; Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Bei schlechter Witterung findet das Altstadtfest am 28. Juli statt.



## Neu für uns vierbeinige Mitbürger: Hundewiese

Wuff, endlich weg mit der ungeliebten Leine! Herrchen und Frauchen dürfen mich auf Dachaus erster Hundewiese frei laufen lassen – das genieße ich wirklich sehr. Die neue Freilaufwiese für mich und meine tierischen Freunde liegt hinter dem Hallenbad am alten Wehr. Während wir nach Stöckchen und Bällen jagen, können es sich die Zweibeiner auf Bänken bequem machen. Herrlich!

Achja: Haben wir mal ein dringendes Geschäft verrichtet, stehen an der Hundewiese Behälter für unsere Hinterlassenschaften bereit. Liebe Herrchen und Frauchen, bitte nutzt diese – wie auch im übrigen Stadtgebiet – fleißig. Denn auch wir Hunde finden es superecklig, beim Herumtollen in braune Haufen zu tappen.

## Tourist-Information am Bahnhof

Von Juli bis September hat die Tourist-Information der Stadt Dachau zusätzlich zu ihrem Standort in der Altstadt wieder eine Zweigstelle am Bahnhof eingerichtet. Diese befindet sich im DB-Reisezentrum und ist von Montag bis Freitag jeweils zwischen 9.30 und 13.30 Uhr besetzt.

Aufgrund der stark gestiegenen touristischen Anfragen am Bahnhof hat die Stadt diese zweite, kleinere Tourist-Information im vergangenen Sommer getestet – und fand damit regen Anklang bei Gästen und S-Bahn-Reisenden.



## Bürgersprechstunde von OB Florian Hartmann

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Florian Hartmann findet am Donnerstag, 2. August, ab 15 Uhr im Rathaus statt. Hier können Sie den OB auf Probleme hinweisen, Ihre Meinung äußern, Kritik üben oder Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Termine können im OB-Büro unter 08131/75-200 vereinbart werden.

## „Lange Tafel“: Dachau längstes Straßenfest

Am Samstag, 8. September, ist zwischen 11 Uhr und Mitternacht die Münchner Straße in Dachau reserviert – und zwar für alle, die an der „Langen Tafel“ gern in Gesellschaft essen, trinken und Spaß haben.

Die aneinander gereihten Tische der „Langen Tafel“ erstrecken sich über 600 Meter, am Straßenrand locken über 80 Marktbuden und Stände mit süßen, deftigen, veganen, nationalen und internationalen Köstlichkeiten: Barbarenspieße, Kuchen, Bioburger und vieles mehr.

Es wird aber nicht nur geschlemmt: Livemusik auf drei Bühnen, Verkaufsstände mit Raritäten und ein vielfältiges Kinderprogramm mit Spiel, Spannung und Bewegung sorgen für Abwechslung. Und wie jedes Jahr wird auch heuer der Erlös der Tombola für einen guten Zweck gespendet.



## Tag des Baumes: Grundschüler als Gärtner

Gute Tradition mit ökologischem und pädagogischem Mehrwert: Am Tag des Baumes pflanzen Dachauer Grundschulkinder Bäume. Dieses Mal haben Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dachau-Ost gemeinsam mit OB Florian Hartmann und Umweltreferentin Sabine Geißler in ihrem Schulhof sechs Stieleichen gepflanzt – Spaß hat's gemacht!

Mit dem Tag des Baumes will die Stadt das Bewusstsein von Kindern für die Natur in der Stadt stärken und ihnen ganz nebenbei eine Freude bereiten: Ab sofort können sie in den Pausen unter ihren selbst gepflanzten Bäumen spielen.

## Ersparnis für Hartz-IV-Empfänger

Bürger, die Hartz-IV-Leistungen beziehen, erhalten fortan bei der Stadt den Wohnberechtigungsschein für eine Sozialwohnung kostenlos. Dies hat der Familien- und Sozialausschuss des Dachauer Stadtrats einstimmig beschlossen. Was genau verbirgt sich hinter dem etwas sperrigen Begriff des Wohnberechtigungsscheins? Wer in Dachau eine Sozial-

wohnung beziehen und sich auf die entsprechende Warteliste setzen lassen möchte, muss zunächst seine Bedürftigkeit über einen Wohnberechtigungsschein nachweisen.

Dieser ist ein Jahr lang gültig, bislang kostete er auch für Hartz-IV-Empfänger 12,50 €.



20 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

## Mille grazie, amici di Fondi

Vor 20 Jahren schlossen Dachau und Fondi eine Städtepartnerschaft. In der zwischen Rom und Neapel gelegenen italienischen Stadt hat Dachau wunderbare und herzliche Freunde gefunden – trotz Sprachbarriere und immerhin 786 Kilometer Entfernung Luftlinie. Im August wird das Jubiläum groß gefeiert – natürlich zusammen mit unseren Freunden aus Fondi und viel italienischem Flair.

Montag, 13. Juli 1998 in Fondi: Es ist angerichtet für ein großes Fest. Ein sehr großes. Mitten in der Stadt wurde ein mehrere tausend Zuschauer fassendes Stadion errichtet. In Fondi findet gerade ein internationales Handballturnier statt, deshalb das Stadion. Aber wenn es schon steht, dann kann man es auch anderweitig nutzen. Zum Beispiel zur feierlichen Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde. Um 22.50 Uhr passiert genau das: Dachaus Oberbürgermeister Kurt Piller und sein am 18.01.2018 leider viel zu früh verstorbener Amtskollege Dr. Onoratio Orticello setzen mit einem Füllfederhalter ihre Unterschriften unter die „Urkunde zur Bestätigung und Bekräftigung der freundschaftlichen Verbundenheit und Zusammenarbeit im vereinten Europa“. Damit sind Dachau und Fondi nun offiziell Partnerstädte. Und tausende Fondaner, die zu der Feier gekommen sind, jubeln. Schon in den Tagen zu-



Idyllisch zwischen Bergen gelegen und natürlich mit einer typisch italienischen Piazza: Dachaus Partnerstadt Fondi, hier stimmungsvoll fotografiert vom Dachauer Seniorenbeirat Gisbert Speth.



Die Väter der Freundschaft: Dachaus damaliger OB Kurt Piller und sein verstorbener Amtskollege Onoratio Orticello.

vor hatte eine 80-köpfige Delegation aus Dachau (vor allem Stadträte, die Stadtkapelle, D'Ampertaler und Schlossbergler) freundschaftliche Bande mit den Fondanern geknüpft. Die Dachauer schenkten bayerisches Bier aus und verteilten hunderte Brezen – ein Gebäck, das die Fondaner bis dato nicht kannten und umso freudiger probierten. Es waren Tage der Heiterkeit und Freude. Denn überhaupt „erfuhr die Dachauer Delegation seit ihrer Ankunft eine nie erlebte Herzlichkeit und eine derart großzügige Gastfreundschaft, die selbst kühnste Erwartungen in den Schatten stellte“, urteilte die mitgereiste Dachauer Presse.

Der Städtepartnerschaft vorausgegangen war ein Vorschlag des Dachauer Vereins „Punto D'Incontro Italiano“



(ein der italienischen Kultur verbundener Verein) sowie eine Reise der D'Ampertaler in den nahe Fondi gelegenen kleinen Ort Itri. Bereits vor der offiziellen Partnerschaft kamen Fondaner nach Dachau und kochten auf dem Schrankenplatz kostenlos für Dachauer Bürger. Wenig später folgten die offiziellen Unterzeichnungen der Freundschaftsurkunden in Fondi sowie knapp einen Monat später im Dachauer Schloss. Der Rest ist Geschichte. Gelebte Geschichte, denn die Freundschaft zwischen Fondi und Dachau ist lebendiger denn je.

## Partnerschaft auf breiter Basis

Städtepartnerschaft soll mehr sein als eine Urkunde, mehr als ein Stück Papier in den Annalen der Stadtgeschichte. Wahre Städtepartnerschaft, das ist die Begegnung von Menschen, das ist der gegenseitige Austausch, die Entstehung und Pflege von Freundschaften, das ist das Lernen von- und das Lachen miteinander. Städtepartnerschaft ist Völkerverständigung

jenseits der großen politischen Bühnen. Zwischen Dachau und Fondi geschieht das dank zahlreicher Personen, Vereine und Initiativen, die engen Kontakt in die jeweilige Partnerstadt halten und vertiefen. Ein paar Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- › **Die Berufsschule Dachau:** Seit fast 20 Jahren geht jedes Jahr eine Klasse der Nikolaus-Lehner-Schule Dachau auf Studienfahrt nach Fondi. So lernen etwa 30 junge Menschen aus Dachau und Umgebung die Partnerstadt kennen.
- › **Dachauer Volksfest:** Jedes Jahr reist eine Delegation aus Fondi zum Volksfest. Fondis Bürgermeister Salvatore De Meo dürfte vielen Dachauern vom Volksfestaufzug bekannt sein. Denn er und seine Gattin fahren zusammen mit OB Florian Hartmann in einer Kutsche auf die Thoma-Wiese. Seit 2006 jedes Jahr zu Gast sind auch Seniorengruppen aus Fondi, denen es auf dem Volksfest und generell in Dachau sichtbar gut gefällt.
- › **Sport:** Auch zahlreiche Sportler haben bereits enge Kontakte nach Fondi geknüpft. So führen zum Beispiel einige Radsportler ins ferne Fondi. Jugendfußballmannschaften nahmen an Turnieren in den Partnerstädten teil, Bogenschützen und Taekwondoka trainierten gemeinsam und maßen sich in Wettkämpfen.
- › **Gemeinsames Gedenken:** Zur jährlich Anfang Mai stattfindenden Gedenkfeier zur Befreiung des KZ Dachau reisen auch Vertreter aus Fondi.
- › **Kultur-Bus:** Unter dem Schlagwort "Kultur-Bus" findet jedes Jahr im Spätsommer eine Busreise nach Fondi statt. Mit dabei ist jedes Mal eine Gruppe Jugendlicher, die im Rahmen des städtischen Ferienprogramms Urlaub in der Partnerstadt macht. Außerdem reisen Dachauer aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen mit: das waren zum Beispiel sozial engagierte Menschen, Musiker und Bands, Künstler, Sportler und Naturfreunde.

### Kleine Fondi-Kunde

**Einwohner:** 40.000

**Bürgermeister:** Salvatore De Meo (seit 2010)

**Lage:** Italien, auf halber Strecke zwischen Rom und Neapel

**Wirtschaft:** Stadt und Umgebung sind stark auf die Produktion und den Verkauf landwirtschaftlicher Produkte ausgerichtet. Nach Paris ist Fondi Sitz des weltweit zweitgrößten Großhandels für Agrar- und Lebensmittelprodukte.

**Sehenswürdigkeiten:** U. a. Burg Castello Baronale (14. Jahrhundert), Fürstenpalast Palazzo del Principe (15. Jhr.), Dom San Pietro (14. Jhr.). Außerdem sind die wunderschönen Pontinischen Inseln, das pulsierende Neapel, dessen benachbarter Vulkan Vesuv und die Weltstadt Rom nicht weit entfernt.

**Dachau ist alt. Fondi ist älter!** Mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 805 ist Dachau über 1.200 Jahre alt, aber immer noch ein geschichtlicher Jungspund im Vergleich zu Fondi. Dieses wurde erstmals etwa 330 vor Christus erwähnt, als seine Einwohner eingeschränktes römisches Bürgerrecht erhielten. Damit ist Fondi weit über 1.000 Jahre älter als Dachau.



## 20 Jahre Partnerschaft: So wird gefeiert

### Fotoausstellung „Fondi in Dachau“

Im Mai besuchten Mitglieder des Fotoclubs Dachau die Partnerstadt mit dem Ziel, Impressionen für eine Fotoausstellung zu sammeln. Zusammen mit Freunden des Fotoclubs Fondi machten sie Aufnahmen von Fondi und Umgebung, unter anderem dem Quartiere La Guidea, dem jüdischen Viertel, dem Convento San Francesco und der Piazza Duomo, einer Büffelfarm, auf der für die Region typischer Mozzarella hergestellt wird, Sperlonga und der nahen Grotte des Tiberius. Die Fotos sind vom 09. bis 15.08. in der KVD-Galerie in der Kulturschranne zu sehen. Vernissage ist am 08.08. um 18 Uhr.

### Einweihung des Fondi-Parks

Im Mai hat der Stadtrat entschieden, der Grünfläche hinter dem Adolf-Hölzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz in Dachau-Ost den Namen „Fondi-Park“ zu geben. Die Grünfläche soll im kommenden Jahr in Abstimmung mit Fondi gestaltet und bepflanzt werden. Die Einweihung des Fondi-Parks findet am 09.08. um 11 Uhr statt.



Oben: Fondaner beim Volksfestaufzug in historischer Tracht  
Unten: Der Fotoclub Dachau zeigt seine in Fondi entstandenen Bilder.

### Festa Italiana auf dem Schrannenplatz

Am 09.08. ab 12 Uhr findet auf dem Schrannenplatz ein italienisches Fest mit Musik und gastronomischen Angeboten aus der Partnerstadt statt. Ab 19 Uhr spielt die Band NapoliLatina italienische Popmusik mit südamerikanischen Rhythmen.

### Themenführungen des Gästeführer e.V.

Unter dem Titel „Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen ...“ werden italienisch-bayerische Begegnungen geschildert, Geschichten von Menschen erzählt, die im 19. und 20. Jahrhundert aus Italien nach Dachau gekommen sind, und Antworten auf diese Fragen gegeben: Welche italienischen Künstler kamen in die Künstlerkolonie Dachau? Wann konnte man das erste italienische Eis essen, wo die erste Pizza? Und wo fanden die ersten Gastarbeiter Arbeit? 09.08., 16 und 17 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Am Kühberg, Anmeldung unter 08131/539700 und brigitte@sponk01.de, 7 €.

### Volksfestaufzug mit Fondanern

Am diesjährigen Volksfestaufzug am 11.08. um 11.30 Uhr nimmt heuer auch wieder eine Gruppe Fondaner in historischen Gewändern teil.



# Mehr ist einfach.



[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)

**Sie wollen auch in der  
historischen Nullzinsphase  
wieder Erträge erwirtschaften?**

**Wir zeigen Ihnen Anlage-  
Alternativen, auch für  
sicherheitsorientierte  
Anleger.**

**Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen  
Beratungstermin:**

**In einer unserer Geschäftsstellen,  
per Telefon: 08131 730 und unter  
[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)**



**Sparkasse  
Dachau**





Blumen und Kopfweiden statt üppiger Baumbestand: Das gerodete Nordufer der Amper. Im Winter muss der Damm gegenüber ebenfalls saniert werden.

AN DER AMPER

## Dammsanierung erfordert auch Baumfällungen

Für nicht wenige war es ein Schock, als im Winter 2016/17 eine Vielzahl von Bäumen auf den Dämmen entlang der Amper und der Maisach gefällt wurden. Im kommenden Winter müssen weitere Stellen gerodet werden – eine Maßnahme, die ebenso traurig wie notwendig ist.

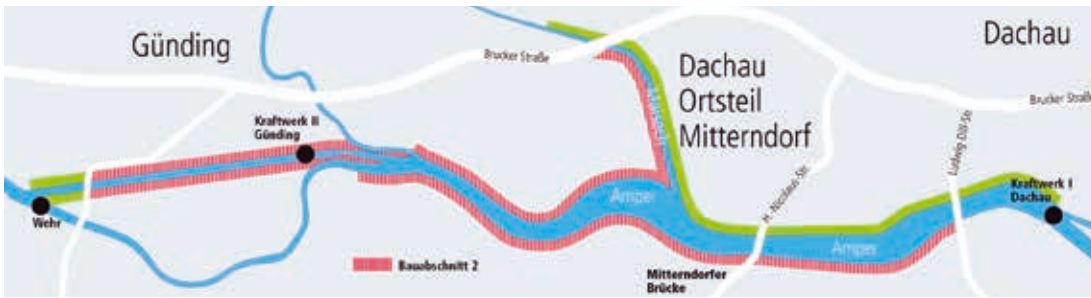


Das Erscheinungsbild der Ufer wird sich verändern, zum Beispiel östlich der Mitterndorfer Amperbrücke.

Die Stadtwerke Dachau, die für die Dämme oberhalb der Wasserkraftwerke Dachau und Günding zuständig sind, könnten es sich leicht machen: Einfach rigoros jeden einzelnen Baum fällen, der an den Dämmen der Amper und der Maisach steht. Immerhin ist das Landesamt für Umwelt der Auffassung: „Bewuchs auf Dämmen ist nicht zulässig.“ Also einfach alles abholzen, dann spart man sich aufwändige Einzelfallprüfungen und Diskussionen mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Naturschutzbehörde. Als rücksichtsloser Baumkiller wird man von manchen ja ohnehin bezeichnet, egal ob man sich Mühe gibt, möglichst viele Bäume zu erhalten oder nicht.

Aber die Stadtwerke machen es sich eben nicht einfach. Sie diskutieren mit den Behörden tatsächlich um jeden einzelnen Baum mit dem Ziel, ihn nach Möglichkeit nicht fällen zu müssen. Für jeden Abschnitt des Flussufers wird eine separate Risikobewertung vorgenommen, um die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich zu halten. Trotzdem wird der Kahlschlag nicht überall vermeidbar sein. Das betrifft am südlichen Ufer vor allem die





Die grün markierten Dämme wurden bereits saniert. Die rot schraffierten Flächen folgen im kommenden Winter.

stadtnahen Bereiche vom Familienbad bis zu jener Stelle, an der von Norden kommend die Maisach zufließt. Weiter westlich am Südufer werden dagegen wohl weniger Bäume gerodet.

### Wird ein Baum entwurzelt, kann ein Damm brechen

Als städtischer Energieversorger sind die Stadtwerke Dachau für die Staudämme an der Amper verantwortlich und haben die Aufgabe, deren grundlegende Sanierung durchzuführen. Nach den technischen Vorschriften ist auf Staudämmen keinerlei Gehölz erlaubt, denn sobald bei Sturm ein Baum umstürzt, reißt er seine Wurzeln mit sich. Damit wird der Damm angegriffen und kann brechen. Hochwasser muss der Fluss dabei gar nicht führen, auch bei normalem Pegel können bei einem Dammbrechung angrenzende Gebiete überflutet werden. Anders als manche annehmen, handelt es sich bei den Ufern westlich des Amperkraftwerks keineswegs um natürliche Flussufer, sondern

um künstlich errichtete Dämme, die den Fluss in seinem Bett halten. Diese Dämme sind also Bauwerke bzw. technische Anlagen, die einer Genehmigung des Wasserwirtschaftsamts bedürfen. Um diese Genehmigung auch weiterhin zu erhalten, müssen die Stadtwerke nun handeln und hoffen darauf, dass die Genehmigungsbehörden ihrem Vorschlag folgen und der Baumbestand wo immer möglich erhalten bleiben kann.

Beim ersten Bauabschnitt am Nordufer zwischen dem Dachauer Wasserkraftwerk und der Brucker Straße ist dies zum Beispiel im Bereich östlich der Ludwig-Dill-Straße gelungen, wo ein stattlicher Teil der Bäume stehen bleiben durfte. Und am massiv gerodeten Damm zwischen Ludwig-Dill-Straße und der Maisach konnten einige Weiden zumindest als so genannte Kopfweiden erhalten bleiben. Aber eines ist klar: Das Erscheinungsbild der Amperufer zwischen dem Dachauer Kraftwerk und dem Gündinger Wehr wird sich an vielen Stellen erheblich verändern. ■



Information vor Ort: OB Florian Hartmann und Gerald Nübel (technischer Leiter der Stadtwerke, 4. v. l.) erläutern interessierten Bürgern die notwendigen Maßnahmen.

ENERGIEWENDE VOR ORT

## Saubere Sache: Windstrom für Dachau

Im Sommer vergangenen Jahres haben wir Ihnen an dieser Stelle erste Überlegungen zu einer Windkraftanlage im Sigmertshäuser Holz vorgestellt. Seit dem Bericht in „Stadt im Gespräch“ und dem vorausgegangenen Informationsabend der Stadtwerke für Bürger im Ludwig-Thoma-Haus sind mehrere Monate ins Land gegangen – eine gute Gelegenheit also für einen aktualisierten Blick auf das geplante Projekt.

Die Stadtwerke Dachau suchen im Auftrag des Stadtrats nach Möglichkeiten zur Gewinnung von regenerativem Strom vor Ort – denn Dachau möchte gemäß seines umweltpolitischen Leitbilds bis zum Jahr 2050 seinen kompletten Strombedarf aus erneuerbaren Energiequellen decken.

### Warum im Sigmertshäuser Holz?

Für den Standort im Norden Dachaus sprechen vor allem zwei Gründe: Einerseits sind hier nach den Untersuchungen eines branchenerfahrenen Ingenieurbüros Windhäufigkeit, -richtung und -intensität optimal zur Energieerzeugung geeignet. Andererseits lässt sich der hier gewonnene Strom einfach und umweltschonend in das Netz einspeisen: In nur 300 Meter Entfernung führt eine Mittelspannungsleitung mit 20 kV vorbei.

### Wie sehen die neuesten Erkenntnisse zum Natur- und Artenschutz aus?

Bis in den Herbst vergangenen Jahres hinein kümmerte sich ein unabhängiges Gutachterbüro um Vogelkartierungen rund um den geplanten Standort. Dabei berücksichtigte es die aktuellsten Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung und des Bayerischen Landesamts für Umwelt.

Im Jahr 2017 wurden an 18 Untersuchungstagen über jeweils sechs Stunden hinweg verschiedene Tiere untersucht. Im Einzelnen wurde gemäß den Vorgaben nach folgenden Arten gesucht:

- Brutvögel wie beispielsweise Grünspecht, Goldammer und Neuntöter
- Baumfalken, Graureiher, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Wanderfalken, Wespenbussard und Wiesenweihe
- Säugetiere wie Fledermäuse und Haselmäuse
- Reptilien wie Zauneidechsen



Aber nein, wir lassen Sie nicht im Nebel stochern, was aktuelle Planungen und Gutachten zu einer neuen Windkraftanlage im Sigmertshäuser Holz anbelangt – gemeinsam mit den Stadtwerken informieren wir umfassend und transparent.

Bei den Untersuchungen lag insbesondere das Brut- und Flugverhalten der Vögel im Fokus. Zentrale Erkenntnis ist: Es gibt keinen eindeutigen Horstnachweis. Um sicher zu gehen, wird die Situation zum Wespenbussard im Jahr 2018 nochmals überprüft. Ansonsten werden keine artenschutzrechtlichen Konfliktpunkte gesehen.

### Müssen sich Anwohner Sorgen um Schall und Schatten machen?

Bei diesen Punkten haben die Erkenntnisse und Zusagen aus dem vergangenen Jahr selbstverständlich nach wie vor Bestand: Nach dem Gutachten des TÜV Süd würde das Windrad in den nächstgelegenen Wohngebieten alle gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte zum Schall deutlich unterschreiten. Schattenwurf zur Zeit der Sommersonnenwende auf den Ortsteil Viehhausen lässt sich durch eine automatische kurzzeitige Abschaltung des Windrads vermeiden.

### Wie geht es weiter?

Um die Ergebnisse zum Natur- und Artenschutz abzusichern, machen sich Experten im laufenden Jahr erneut auf die Suche nach möglichen Horsten von Wespenbussards und nehmen die Flugbewegungen dieser Greifvögel nochmals unter die Lupe. Die Untersuchungen zum Artenschutz erfolgen weiterhin in enger Absprache mit dem Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde und der Regierung von Oberbayern.

Umweltfreundlicher Strom aus dem Sigmertshäuser Holz könnte nach aktuellen Schätzungen frühestens ab Ende 2020 fließen – dann würde das Windrad nach ersten Berechnungen Jahr für Jahr etwa 3.000 Tonnen Steinkohle und 9.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Ein starkes Zeichen für die Energiewende in Dachau! ■



**Stadtwerke Dachau**

# „Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang

Bäder

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Nass rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „kleinen Urlaub“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!

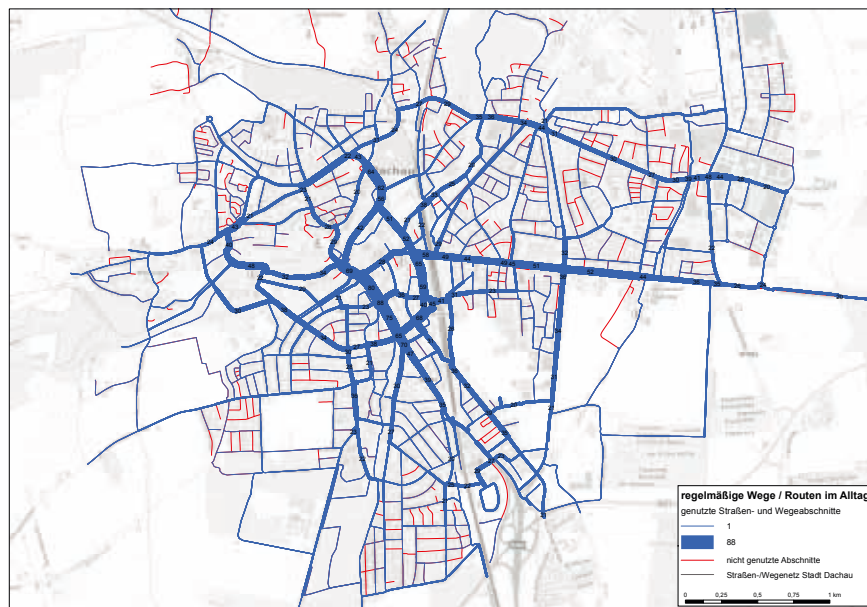


Ihre  
**Lebens**  
qualität ist  
unser Job!  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

UMFRAGE FÜR DAS RADVERKEHRSKONZEPT

## Wünsche und wertvolle Rückmeldungen

Im vergangenen Herbst war die Meinung aller Radler gefragt: Die Stadt Dachau hat ihre Bürgerinnen und Bürger an der Planung eines Radverkehrskonzepts beteiligt – schließlich sind Alltagsradler Experten, was das Wissen um ihre täglichen Routen betrifft. An der Umfrage (im Bürgermagazin September – November 2017) haben 290 Radfahrer teilgenommen, gut 80% von ihnen bezeichnen sich als Vielradler. Hier die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:



Frage 4 des Fragebogens ausgewertet und graphisch anschaulich aufbereitet: Diese Wege nutzen Radler in Dachau am häufigsten.

- › Hinsichtlich der Querungsmöglichkeiten sind Mittelinseln mit 31% deutlich beliebter als „Drückampeln“ (9%).
- › Neue Radwegeverbindungen halten die Radler entlang der Bahnstrecke für sinnvoll – sie sind in den Planungen zur Geh- und Radwegbrücke über die Schleißheimer Straße sowie zum MD-Gelände berücksichtigt. Zudem gibt es Wünsche für neue Routen in Ost-West-Richtung durch Augustenfeld; diese werden mit den Planungen zu Augustenfeld Mitte und dem Rahmenplan Augustenfeld aufgegriffen. Östlich der Theodor-Heuss-Straße werden neue bzw. bessere Verbindungen in Nord-Süd-Richtung genannt.

**Abstellanlagen:** Radfahrer wünschen sich mehr Fahrradständer auf der Westseite des Bahnhofs (65 Nennungen), in der Altstadt (22) sowie in der (inneren) Münchner Straße (15).

**Beschilderung:** Als wichtigste Ziele sollen die Dachauer Bahnhöfe (97 Nennungen), die Altstadt (34), das Freibad (32), Nachbarorte (23), das Schloss (19), das Rathaus (15) sowie der Karlsfelder See (15) ausgeschildert werden.

### Wege im Alltag

- › Hauptrouten sind stark auf den Bahnhof mit dem Abschnitt Mittermayerstraße/Ludwig-Thoma-Straße/Martin-Huber-Straße sowie die Bahnhofstraße gerichtet; die maximale Nutzung liegt auf der (inneren) Münchner Straße.
- › Als stärker genutzte Nebenrouten dienen Teilstrecken des Ammer-Amper-Radwegs, so der Abschnitt von der Schleißheimer Straße bis zum Joseph-Effner-Gymnasium, sowie die Verbindung zwischen dem Wohngebiet Udldinger Hang und der Brunngartenstraße.
- › Weitere regelmäßige Fahrten werden in die Gewerbegebiete Ost und Wettersteinring unternommen.

### Barrieren und Gefahren

- › Als punktuelle Barrieren und Gefahrenstellen sind am häufigsten die Bahnquerungen (Bahnüberführung Schleißheimer Straße und Augustenfelder Straße) genannt.
- › Bei den Knotenpunkten schneidet die Kreuzung Mittermayerstraße/Ludwig-Thoma-Straße/Steinkirchnerstraße am schlechtesten ab – sie sei zu unübersichtlich.

### Routen und Verbesserung

- › Eine klare bauliche Trennung von Fußgänger- und Radverkehr wünschen sich 74% der Befragten.
- › Mehr Raum für den Radverkehr neben der Fahrbahn befürworten 33%, direkt auf der Fahrbahn 21%.

### Häufige Anregungen

- › Klare Trennung von Autos, Radfahrern und Fußgängern.
- › Durchgehende Radverbindungen ohne Wechsel der Straßenseite.
- › Mehr Polizeikontrollen, um das Bewusstsein bei beispielsweise Geisterradlern zu schärfen – aber auch bei Autofahrern, die auf dem Radweg parken.

Die Umfrageergebnisse wurden im Frühjahr dem Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrats vorgelegt. Dieser hat in einem nächsten Schritt die Stadtverwaltung damit beauftragt, die Ausschreibung der Leistungen zur Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes als zentrale Säule im Verkehrsentwicklungsplan an externe Dienstleister vorzubereiten. ■





Er fährt so gerne Lastenrad, weil er nicht mehr fasten mag. Nein, dieser Radler hat kein Gewichtsproblem. Übrigens auch nicht beim Transport von schwerer Ausrüstung, wie die Bigband Dachau beim Lastenradtest bewies.

UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS

## Förderprogramm für Pedelecs – Bigband radelte testweise

Alternativen zum Auto vor allem im innerstädtischen Verkehr fördern, das ist das Ziel des Förderprogramms „Mobilität“, mit dem die Stadt Dachau vor allem die Anschaffung von Pedelecs und Lastenpedelecs unterstützt. Dafür stehen heuer 50.000 Euro zur Verfügung.

Dass man nicht für jeden Weg und jeden Transport ein Auto braucht, hat die Bigband Dachau mit ihrer Teilnahme am großen Lastenradtest „Ich entlaste Städte“ bewiesen. In einem dreimonatigen Testzeitraum von Dezember bis März fuhren Bandmitglieder mit dem Lastenrad zu Proben- und Konzertterminen und transportierten dabei schweres Equipment wie Verstärker, Lautsprecherboxen und Schlagzeugteile. Das Resümee: Es funktioniert – auch im Winter.

Auch das Förderprogramm der Stadt Dachau lief gut an. In den ersten Monaten wurden 27 Anträge bewilligt und Mittel in einer Gesamthöhe von 15.000 Euro ausbezahlt. Das heißt: Es ist noch genügend Geld für weitere Anträge vorhanden. Gefördert werden Pedelecs, die in erster Linie für die Nutzung im Straßenverkehr konzipiert sind (also keine E-Mountainbikes). Die Antragsteller müssen Unternehmen, Freiberufler oder gemeinnützige Organisationen sein. Anträge auf die Förderung eines Lastenpedelecs, eines nicht motorisierten Lastenrads oder eines Elektro-Kleinkraftrads sind dagegen nicht auf eine gewerbliche Nutzung beschränkt und können von jedermann gestellt werden. ■

➔ Weitere Infos zum Förderprogramm gibt es unter 08131/754880 oder per E-Mail an [stadtgruen@dachau.de](mailto:stadtgruen@dachau.de).

AUSGEPARKT

## Schrankenplatz ist kein Parkplatz

Die Fußgängerzone in der Altstadt (Schrankenplatz, westlicher Teil der Pfarrstraße und Pfarrplatz) ist, wie es die Bezeichnung Fußgängerzone bereits dezent andeutet, für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Dennoch nutzten viele Autofahrer vor allem den Schrankenplatz vor der Pfarrkirche St. Jakob als Parkplatz – und ließen sich auch von Strafzetteln nicht beirren. Deshalb hat die Stadt nun am westlichen und östlichen Ende der Fußgängerzone versenkbare Poller installiert, um Unbefugten die Zufahrt zu verwehren. Anwohner, Lieferanten und die Müllabfuhr können mit einer elektronischen Zugangsberechtigung die Poller versenken. Die Einfahrt ist für die Berechtigten nur noch von Osten über den Widerstandsplatz möglich, um Verkehrsbehinderungen auf der Augsburgener Straße zu vermeiden. ■



Versenkbare Poller verhindern nun das Parken in der Fußgängerzone.

STÄDTFREUNDSCHAFT

## Dachauer Delegation pflanzt Bäume in Polen

Im Mai besuchte eine Delegation aus Dachau die polnische Stadt Oswiecim, und zwar auf Einladung des dortigen Bürgermeisters Janusz Chwierut. Auf die Reise haben sich Oberbürgermeister Florian Hartmann, Bürgermeister Kai Kühnel und Zeitgeschichtsreferent Prof. Dr. Günter Heinritz gemeinsam mit einer Schulklasse der Mittelschule an der Anton-Günther-Straße gemacht.



Dachaus OB Florian Hartmann (2. v. l.) mit Vertretern der polnischen Stadt Oswiecim: Eine Linde aus Dachau steht fortan in der „Allee der Bäume der Erinnerung“ nahe des Gedenkorts Auschwitz-Birkenau.



Schülerinnen und Schüler der Dachauer Mittelschule an der Anton-Günther-Straße reisten mit OB Florian Hartmann nach Oswiecim.

Vor Ort haben die Dachauer einen Baum mit ganz besonderer Bedeutung gepflanzt. Die Linde aus Dachau ist Teil des Projekts „Allee der Bäume der Erinnerung“: Im Zasole-Park in direkter Nachbarschaft zum Gedenkort und Museum Auschwitz-Birkenau werden Bäume aus 17 Städten, in denen einst grausame Verbrechen begangen wurden, gepflanzt. Nach der spanischen Stadt Guernica, 1937 von der deutschen Legion Condor zerbombt, ist Dachau nun die zweite Stadt mit einem Baum in der Allee.

OB Hartmann bezeichnete die Pflanzung der Linde ebenso wie die Freundschaft zwischen den Städten Oswiecim und Dachau als ein „Symbol für die Völkerverständigung, für die europäische Gemeinschaft und die gemeinschaftliche Erinnerungsarbeit“. In ihrer gemeinsamen Ansprache betonten die Schülerinnen und Schüler aus beiden Städten ihr „Nein zu Intoleranz, Diskriminierung und Einschränkung der Freiheit“. In der Internationalen Begegnungsstätte Oswiecim nahmen die Dachauer anschließend an Workshops teil, die sich dem interkommunalen Austausch und Fragen der Menschenrechte widmeten.

## Konzert und Kinderbücher

Die Delegation der Stadt Dachau nutzte den Besuch in Oswiecim zudem zur Vertiefung und Würdigung der seit über drei Jahrzehnten bestehenden und vor allem von Bürgerinnen und Bürgern sowie Künstlerinnen und Künstlern getragenen Kontakte nach Polen. Die aktuelle Dachauer Ruckteschell-Stipendiatin Brigitte Briga Dajczer, eine Musikerin aus Kanada, gab ein Konzert im Café Bergson im jüdischen Viertel von Oswiecim. Außerdem wurde der Bibliothek von Oswiecim eine Kiste voller Kinderbücher für deren Fremdsprachenabteilung übergeben.

## Waisenhaus: Unterstützung aus Dachau

Anschließend reisten die Dachauer ins südlich von Krakau gelegene Dorf Zmiaca, besuchten das dortige Waisenhaus und pflanzten dort ebenfalls eine Linde. Das Waisenhaus beherbergt rund 35 Kinder und wird seit 30 Jahren von dem Dachauer Johann Hechendorfer und seinem Arbeitskreis Umweltschutz und Entwicklungshilfe e.V. unterstützt: Der Arbeitskreis betreibt die unter anderem auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Dachau aufgestellten Altkleider- und Schuhsammelcontainer. Die Erlöse aus der Vermarktung der Kleider- und Schuhspenden fließen u.a. an das Waisenhaus in Zmiaca. Des Weiteren unterstützt der Arbeitskreis in Krakau ein Soforthilfzentrum für Kinder in Not sowie ein Wohnprojekt für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.



## THEATERPROJEKT

## „Schwimmen“ mit Geflüchteten

Hasan, Mohamed, Bahaa, Khaled und Sohaib – sie alle sind Geflüchtete zwischen 17 und 24 Jahren. Persönlich, assoziativ und ehrlich stellten sich die jungen Männer in „Schwimmen“ am 17. April im JUZ Dachau-Ost der bayerischen Verfassung.

Unseren Grundwerten und deren Auslegung begegneten die Spieler mit Witz, Charme und Wut. Die in Syrien, in Afghanistan und an der Elfenbeinküste Aufgewachsenen erzählten aus ihrem Leben sowie von ihren Erfahrungen in Deutschland und Dachau.

Das Theaterprojekt „Schwimmen“ war ein Kaleidoskop aus Gedanken, Träumen und Wünschen. Es entstand in Kooperation der Stadt Dachau (Abteilung



Sichtlich Freude an dem Theaterprojekt hatten die fünf jungen Geflüchteten und ihr Regisseur Nicholas Hohmann.

Integration und Jugend), der Staatlichen Berufsschule Dachau, die alle fünf Geflüchteten besuchen, der Regierung von Oberbayern sowie der Universität

Nürnberg. Regie bei der Aufführung im Rahmen der Veranstaltung „Wir feiern Bayern – 200 Jahre Bayerische Verfassung“ führte Nicholas Hohmann. ■

03. BIS 08. OKTOBER

## „Dachau liest“: Vorschau auf das Lesefestival 2018

Im kulturellen Herbst bildet „Dachau liest“ wieder zweifellos einen Höhepunkt. Heuer bietet die Stadt in Kooperation mit dem „Poetischen Herbst“ das Lesefestival in der Stadtbücherei bereits zum fünften Mal an. Das Programm ist erneut hochkarätig.

Den Beginn macht am **03.10. Wolfgang Schorlau**, mehrfacher Träger des Deutschen Krimi-Preises; er liest aus seinem Werk „Der große Plan“. **Gert Heidenreich** wiederum, bekannt für seine Romane, Bühnenstücke und Essays, kommt mit „Schweigekind“ in die Stadtbücherei (**04.10.**). Dass ein Lottogewinn durchaus auch seine Tücken haben kann, zeigt **Gaby Hauptmann**, die ihr Publikum mit „Plötzlich Millionärin – nichts wie weg!“ unterhält (**05.10.**). Am **06.10.** steht mit **Michael Köhlmeiers** „Bruder und Schwester Lenobel“ eine ungewöhnliche jüdische Familie im Mittelpunkt, ehe am **07.10.** einer der populärsten österreichischen Schriftsteller Dachau besucht: **Franzobel**. Sein

mitgebrachter Roman „Das Floß der Medusa“ erhielt den Bayerischen Buchpreis und stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2018 bei „Dachau liest“ einen Nachmittag speziell für Kinder (**08.10.**): **Paul Maar** („Sams-Erfinder“) befasst sich in seinem neuen Buch „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ auf skurrile, ironische und humorvolle Weise mit Märchen. **Wolfgang Stute** (Gitarre, Perkussion) und **Konrad Haas** (Querflöte, Blockflöte, Keyboard) unterstützen Deutschlands bekanntesten Kinderbuchautoren.

→ **Karten für „Dachau liest“ zu 10 € in der Stadtbücherei Dachau (08131/754819), der Tourist-Information der Stadt (08131/75286) sowie allen Vorverkaufsstellen von München Ticket (hier zzgl. System- und Vorverkaufsgebühren). Der Eintritt zum Kindernachmittag ist frei, bitte aber Anmeldung unter 08131/754840.**

SAMSTAG, 4. AUGUST, 15 UHR

## 20. Geburtstag des Max-Mannheimer-Hauses: Tag der offenen Tür

Das 20-jährige Jubiläum von Studienzentrum und Internationalem Jugendgästehaus wird mit einem großen Gartenfest gefeiert: Jugendliche sowie NS-Zeitzeugen aus mehreren Ländern kommen nach Dachau – und alle Bürgerinnen und Bürger können die renommierte Einrichtung sowie deren Arbeit näher kennen lernen. Auf die Besucher wartet ab 15 Uhr ein buntes musikalisches, kulturelles und kulinarisches Programm. **Herzliche Einladung an alle!**



Ort der internationalen Begegnung: Für die innovativen Bildungsangebote des Max-Mannheimer-Hauses haben sich seit seiner Gründung vor 20 Jahren zehntausende Jugendliche aus aller Welt interessiert.

Neugierige, Freunde des Hauses und Gäste können sich sowohl über das Studienzentrum als auch die zeitgleich stattfindende Internationale Jugendbegegnung informieren – aber auch über verschiedene Dachauer Vereine, mit denen das Max-Mannheimer-Haus gemeinsam feiert. Neben Spiel und Spaß für Groß und Klein ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt; abgerundet wird der Tag durch den Auftritt lokaler Bands.

Rückblick: Am 4. Mai 1998 wurde das Jugendgästehaus an der Roßwachtstraße im Rahmen der Gedenkfeier zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau in Anwesenheit zahlreicher Überlebender eröffnet. Die Idee zu einer Einrichtung, die Jugendlichen aus aller Welt Gelegenheit bieten soll, sich durch pädagogische Angebote vor Ort mit der

Geschichte des ehemaligen Lagers auseinanderzusetzen, war bereits Mitte der 1980er Jahre nach Vorbild der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz entstanden.

Zu Ehren von Max Mannheimer, der als ehemaliger Häftling und Zeitzeuge die Arbeit des Hauses unterstützte, wurde der pädagogische Bereich im Jahr 2010 nach ihm benannt – und damit die inhaltliche Ausrichtung verstärkt öffentlich sichtbar. Nach Max Mannheimers Tod im September 2016 beschlossen die Träger der Stiftung Jugendgästehaus Dachau die Namens-erweiterung auf das gesamte Haus. Internationale Seminare und Jugendbegegnungen, Kooperationsprojekte, Ausstellungen und vieles mehr haben das Max-Mannheimer-Haus international in der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungsarbeit etabliert. ■



Der Komponist Adolph Kurt Böhm

DONNERSTAG, 19. JULI, 19.30 UHR

## Hommage an Adolph Kurt Böhm

Wenige Tage vor seinem 92. Geburtstag kommt der Komponist, Maler und Schriftsteller Adolph Kurt Böhm in die Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte und spricht erstmals über seine Kindheitserinnerungen – nur wenige Meter von dem Ort entfernt, an dem sein Vater gequält wurde. Kammersänger Bernd Weikl würdigt seinen Künstlerkollegen mit einer Laudatio, Bariton Florian Prey singt Kompositionen des Jubilars.

Adolph Kurt Böhm wurde 1926 als Kind eines jüdischen Fabrikanten und einer Christin geboren, er wuchs katholisch auf. Im April 1933 wurde sein Vater ins KZ Dachau verschleppt, nach seiner Entlassung floh die Familie nach Paris. Böhm fälschte Ausweise für untergetauchte Juden und rettete so vielen das Leben – später verlieh ihm die israelische Gedenkstätte Yad Vashem den Titel „Gerechter unter den Völkern“. ■



## Weitere Kulturtermine



Gemeinschaftsausstellung  
„As Time Goes By“  
im Wasserturm

### MUSIK

**27.07., 20 Uhr: Die Schönen und das Biest – „Große Gala“**, Konzertsaal der Knabenkapelle, VK tollhausdachau.de, 12/10 €

**20.07., 20 Uhr: Barockpicknick**, mit Blumes Klassischer Harmoniemusik, Hofgarten Schloss Dachau, AK 5 €

### THEATER/KABARETT

**10.05., 19 Uhr: 2030 – Einigkeit und Recht und Freiheit?** Szenenfolge, verfasst von der Jugendbühne des Theaters am Stadtwald, Theatersaal des ASV Dachau, VK Dachauer Rundschau und AK, 6 € zzgl. VVK

### SONSTIGES

**Bis 26.07.: Hinterhofkino**, donnerstags ab ca 21 Uhr im Hof des Cafe Gramsci, frei

**12.07., 18 Uhr: Streifzug durch die Industriegeschichte Dachaus**, Führung mit Brigitte Fiedler, Treffpunkt Stadtkeller, Brunngrabenstr. 7, Anm. unter 08131/539700 oder brigitte@sponk01.de, 5 €

**20.07., 20 Uhr: Heimatpflege und Brauchtum**, Vortrag von Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter

**21.07., 16-24 Uhr: Altstadtfest der LAD**, weitere Infos siehe S. 4

**09.08., 16 u. 17 Uhr: Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen ...**, italienisch-bayerische Begegnungen anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Fondi, weitere Infos siehe S. 8

**12.08./09.09., 14-18 Uhr: Tanznachmittag für Senioren**, ASV-Theatersaal, 5 €

### ZEITGESCHICHTE

**Bis 30.09.: Namen statt Nummern**, Ausstellung von 22 Häftlingsbiographien, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

**19.07., 19.30 Uhr: Vom Rettungswiderstand zur Musik**, Hommage an Adolph Kurz Böhm, weitere Infos siehe S. 18

**04.08., 15 Uhr: 20 Jahre Jugendgästehaus**, weitere Infos S. 18

### KUNST

**Bis 15.07.: Klaus Herbrich: 30 Jahre STEINzeichen**, Ausstellung, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr

**Bis 22.07.: Wo mein Hut hängt – Zuhause zwischen den Kulturen**, Ausstellung in der Neuen Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €

**Bis 27.01.2019: Alles Theater! Zur Geschichte des Laienschauspiels**, Ausstellung im Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

**Bis 16.09.: Baum-Bilder**, Ausstellung in der Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

**06.-15.07.: Martin Klein – „BLU“**, Malerei, Wasserturm, Fr. 16-19 Uhr, Sa./So. 14-18 Uhr, Vernissage 06.07., 19 Uhr

**13.07., 15-18 Uhr: Reif fürs Museum – Leder allerorten**, Führung und Workshop zum Thema Leder, 14 € zzgl. Material, Anm. unter 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**15.07., 14-15 Uhr: Führung durch die Ausstellung Baum-Bilder**, Gemäldegalerie, 3 € zzgl. Eintritt

**22.07., 14-17 Uhr: Letzter Tag der Ausstellung Wo mein Hut hängt**, Neue Galerie, 14-15 Uhr Führung, 3 € zzgl. Eintritt; 15-17 Uhr: Wer bist Du? Porträktion zum Mitmachen von und mit Susanne Carl, die Besucher sind eingeladen, sich mit einer Maske und Perücken in jemand anderen zu verwandeln, Teilnehmer werden professionell fotografiert und erhalten ihr Bild als Postkarte, 5 €

**08.-15.08.: Fotoclub in Fondi**, weitere Infos siehe S. 8

**13.-30.09.: 7. Gemeinschaftsausstellung „As Time Goes By“ – Die ersten 20 Jahre Kultur im Wasserturm**, Sa./So. 14-17 Uhr, außerdem während der Langen Nacht der offenen Türen am 14.09. 18-24 Uhr, Vernissage 13.09., 19 Uhr

**14.09., 19-24 Uhr: 12. Lange Nacht der offenen Türen**, Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten laden ein, ausführliche Infos in der September-Ausgabe dieses Magazins

### KINDER

**DAKS-Veranstaltungen** in der Stadteibücherei Dachau-Süd, Klagenfurter Platz 3; Anmeldung für Veranstaltungen in **Gemäldegalerie und Bezirksmuseum**: verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 08131/5675-13; Kinderveranstaltungen der **Stadtbücherei** finden Sie auf S. 22.

**06.07., 15-17 Uhr/07.07., 14-18 Uhr: Beuys Akademie**, DAKS-Kunstwerkstatt: Künstler arbeiten mit Kindern, zum Schluss gibt es eine Ausstellung, ab 6 J., ohne Anm., frei

**12.07., 16-18.15 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum**, Leinwand – der Stoff, auf dem die Bilder sind, Gemäldegalerie und Bezirksmuseum, 12 € mit bis zu zwei Kindern

**13.07., 15-17 Uhr: Wälzer, Schmöker, Lesestoff**, DAKS-Abenteuerlesewerkstatt, ab 6 J., ohne Anm., frei

**14.07., 14-23 Uhr: Skatecontest**, mit anschließenden Konzerten, Skaterpark an der Kufsteiner Str., ohne Anm., frei

**20.07., 19.30-22. Uhr: 60 Jahre „Bei uns in Schilda“ von Otfried Preußler**, DAKS-Lesenacht, ab 6. J., Anm. bis 19.07., 12 Uhr unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, frei

**27.07., 15 Uhr: Auf Schatzsuche mit der neugierigen Dohle von St. Jakob**, Altstadtrallye mit Adelgunde Weissmüller für Kinder im Grundschulalter, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. unter 08133/1063 oder adelgunde-weissmüller@web.de, Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen, 5 € pro Kind

**Vorverkauf:** Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-754819 | Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter [www.dachau.de](http://www.dachau.de) im Veranstaltungskalender | Dachauer Rundschau und Tourist-Information sind Vorverkaufsstellen von München Ticket.



„Wohin des Weges, Ihr wackeren Musikanten?“ „Wacker? Schneidig san mia! Und auf'm Weg ins Festzelt zum O'zapfa.“

11. BIS 20. AUGUST

## Auf geht's zum Dachauer Volksfest

Volksfest: Zelten auf Dachauerisch.



### Tischreservierungen:

**Großes Festzelt:** 22./29.07. 11-16 Uhr und 25.07. 17-21 Uhr im Gasthaus Liegsalz in Pellheim, 08131/35 07 17, Festzelt-Tel. 0151/280 525 00 und ab 08.08. im Festzeltbüro; 08./09.08. 12-18 Uhr, ab 10.08. ab 12 Uhr

**Franziskaner Garten:** Vorreservierungen unter 0160/98 52 65 59, Vorverkauf vom 11.07. bis 21.07. Mi., Do. und Fr. 15.30-19.30 Uhr und Sa. 10.30-14 Uhr im Wohnmobil (Standort Franziskaner Garten) und ab 09.08. ab 13 Uhr direkt im Zelt

**Naumann's:** 0171/505 15 90

**Schweiger's Schmankerlzelt:** Mo. und Do. 15-19 Uhr unter 0151/53 02 54 50

**S'Ziegler:** 0151/59 42 55 62

Die Tage rund um Mariä Himmelfahrt stehen natürlich auch heuer wieder ganz im Zeichen des Dachauer Volksfests. Hier die wichtigsten Informationen und Termine:

Heuer kostet die Maß Festbier 6,10 €. Als Fahrgeschäfte sind diesmal Intoxx, das Kettenkarussell Großer Wellenflug, Parkour, der Musik-Express und natürlich wieder drei Kinderkarusselle, zwei Schiffschaukeln, der Auto-Scooter und das Riesenrad dabei. Der Erlös des Glückshafens geht wie immer an die Bürgerspitalstiftung, die bedürftige Mitbürger unterstützt. Ein Los kostet 50 Cent. Mit Aktionen wie dem Senioren-, Kinder- und Familientag sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ist das Dachauer Volksfest ein Fest für alle Generationen. Ein besonderer Höhepunkt ist das Brillantfeuerwerk über der historischen Altstadt.

### Auf's Volksfest, aber sicher!

Aus Sicherheitsgründen werden an den Zugängen zum Volksfest Taschenkontrollen vorgenommen. Um unnötige Wartezeiten und Ärger zu vermeiden, rät die Stadt Dachau, keine Taschen und Rucksäcke auf das Festgelände mitzunehmen. ■





10 Tage lautet die Devise: Treffpunkt Volksfest, Thoma-Wiese.

## Kleiner Volksfest-Kalender

**Fr., 10.08., 17 Uhr:**

Volksfest-Vorabend mit der Band Ois Easy

**Sa., 11.08.:**

**11 Uhr:** Standkonzert vor dem Rathaus

**11.35 Uhr: Aufzug zur Ludwig-Thoma-Wiese**

**12 Uhr:** Anstich und Eröffnung des Volksfestes durch OB Florian Hartmann

**Mo., 13.08., 14 Uhr:**

Seniorentag im Großen Festzelt

**Di., 14.08., 14 Uhr:**

Offizieller Beginn des Kindertages (verbilligte Fahrpreise)

**Mi., 15.08., 12 Uhr:**

Dachauer Bergkriterium, von der Soli Dachau veranstaltetes Radrennen in der Altstadt

**Do. 16.08., circa 21.30 Uhr:**

Feuerwerk (Ausweichtermin bei Regen: So., 19.08.)

**Mo., 20.08.:**

Familientag (verbilligte Fahrpreise) und inoffizieller „Dachauer Montag“, an dem traditionell viele Dachauer aufs Volksfest gehen

Werbung

GÜNSTIGER WOHNRAUM

## Stadtbau GmbH Dachau zeigt sich mit neuen Schildern

Mit über 1.300 Wohnungen ist die Stadtbau GmbH Dachau der mit Abstand größte Anbieter von günstigem Wohnraum in Dachau.

Das kann sich sehen lassen, denn ohne die Wohnungsbaugesellschaft, deren Eigentümerin die Stadt Dachau ist, hätten viele Bürgerinnen und Bürger mit weniger guten Einkommen keine Chance, sich eine Wohnung in Dachau zu leisten. Mit ihrem großen Wohnungsbestand und einer durchschnittlichen Kaltmiete von 5,90 Euro pro Quadratmeter trägt die Stadtbau GmbH in erheblichem Maß zum sozialen Ausgleich in Dachau bei.

Viele Dachauer wissen gar nicht, welche Gebäude überhaupt zum Bestand der Stadtbau GmbH gehören. Um dies zu ändern und im öffentlichen Raum sichtbar zu werden, lässt die



Wohnraum gut und günstig: OB Florian Hartmann und Stadtbau-Geschäftsführer Hendrik Röttgermann in der Stadtbau-Wohnanlage in der Joseph-Wirth-Straße.

Stadtbau nun an ihren Gebäuden Schilder mit der Aufschrift „Stadtbau GmbH Dachau – Guter und bezahlbarer Wohnraum für unsere Stadt!“ anbringen. An einigen Häusern, zum Beispiel in der Joseph-Wirth-Straße (siehe Foto mit OB Florian Hartmann und Stadtbau-Geschäftsführer Hendrik Röttgermann) wurden die Schilder bereits angebracht. ■

31. JULI BIS 03. AUGUST, 10 UHR

## Spielstadt Dachau: Sommerferienspaß garantiert

Liebe Kinder und Jugendliche, vielleicht kennt ihr die Spielstadt Dachau ja bereits aus den vergangenen Jahren? Hier könnt ihr das Leben in einer echten Stadt nachspielen – ein großes Abenteuer! Zuerst meldet ihr euch als Bürger an, danach könnt ihr in verschiedenen Berufen euer Gehalt verdienen, die „Kröten“. Lust auf Schreinerei, Postamt, Wirtshaus, Polizei oder doch lieber den künstlerischen Bereich? Natürlich dürft ihr den Beruf auch wechseln, so dass euer Tag spannend und abwechslungsreich bleibt. Solltet ihr in ein politisches Amt der Spielstadt gewählt werdet, könnt ihr wichtige Entscheidungen treffen.

Aber klar, das Leben besteht nicht nur aus Arbeit – ihr dürft natürlich auch an der Freizeit- und Spielstation Pause machen und euch austoben. Ob ihr eure verdienten Kröten nach getaner Arbeit in der Bank einzahlt, im Gasthaus ein leckeres Essen bestellt oder euch im Wellness-Salon verwöhnen lasst, bleibt euch überlassen.

→ **Kommt einfach im Park des Jugendzentrums Dachau-Ost (Ludwig-Ernst-Str. 2) vorbei, bei Regen im JUZ. Mindestalter: 8 Jahre.**



Höhepunkt der Zirkuswoche ist ein Auftritt während der großen Abendvorstellung.

27. BIS 31. AUGUST

## Circus Maurice: Vor Publikum in der Manege

In der letzten Augustwoche könnt ihr als Kinder und Jugendliche auf der Wiese neben dem Kaufland in Dachau-Ost echte Zirkusluft schnuppern: In der bunten, eigens aufgebauten Zirkus-Zeltstadt „Circus Maurice“ lernt ihr fünf Tage lang von echten Profis Jonglieren, Akrobatik, Laufen auf dem Drahtseil, Fakirkünste und vieles mehr – natürlich auf spielerische Art und in ganz lockerer Atmosphäre. In den Mittagspausen gibt es leckeres Essen, eine Hüpfburg zum Austoben und ruhige Ecken zum Entspannen. Eure trainierten Kunststücke und selbst ausgedachten Choreographien präsentiert ihr am Freitag, 31. August, in einer abendlichen Galavorstellung vor Publikum.

→ **Das Zirkusprojekt ist Teil des Ferienprogramms der Stadt Dachau. Den Gesamtüberblick und alle freien Restplätze findet ihr hier: [www.dachau.de/ferienprogramm](http://www.dachau.de/ferienprogramm).**

Ganz prima leben und arbeiten lässt es sich in der Spielstadt Dachau.

06. JULI BIS 25. JULI

## Stadtbücherei speziell für Kinder



06. und 07. Juli, 9 Uhr:

**Bücherwachtel – Bilderbücher erleben mit allen Sinnen.** Ein offenes Treffen

für Familien mit Kindern zwischen 1,5 und 3 Jahren, um den Spaß an Büchern zu entdecken – mit Fingerspielen, Reimen und Spielliedern.

**11. Juli, 15.30 Uhr: Das Bilderbuch zum Mitmachen.** Hören, Spielen und Raten für die Kleinen; für Kinder von 4 – 6 Jahren.

**18. Juli, 15.30 Uhr: KLUB: „Vor langer Zeit... Seefahrer und Entdecker“.** Welche spannenden Entdeckungen wurden per Schiff gemacht? Für Kinder von 6 – 10 Jahren.

**25. Juli, 15.30 Uhr: Märchen-Nachmittag mit Bastelaktion (Kamishibai):** „Die wilden Schwäne“

→ **Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter 08131/754840 oder persönlich in der Stadtbücherei am Max-Mannheimer-Platz.**



## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

<b>Bau- und Planungsausschuss</b>	Dienstag	10.07.2018	14.30 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Mittwoch	11.07.2018	14.30 Uhr
<b>Familien- und Sozialausschuss</b>	Dienstag	17.07.2018	14.30 Uhr
<b>Kulturausschuss</b>	Dienstag	24.07.2018	16 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Dienstag	24.07.2018	18 Uhr
<b>Familien- und Sozialausschuss</b>	Mittwoch	12.09.2018	14.30 Uhr

## Ehrenamt lernen: Ausbildung im MGH

Im Mehrgenerationenhaus Dachau (MGH) können sich ehrenamtlich Engagierte zum seniorTrainer bzw. zur senior-Trainerin ausbilden lassen. Sie erhalten kostenlos Handwerkszeug zu Projektaufbau, Planung, Pressearbeit, Fundraising und Konfliktmoderation.

Die Ausbildung mit Zertifikat umfasst drei je zweitägige Fortbildungsblöcke (27.09./28.09., 11.10./12.10., 15.11./16.11.) sowie zwei Praxisvormittage (19.10., 23.11.). Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie im MGH der AWO Dachau bei Karin Ulrich unter 08131/61 50 127 oder [mgh@awo-dachau.de](mailto:mgh@awo-dachau.de).

Ebenfalls gut zu wissen: Im Spätsommer bezieht das MGH neue Räumlichkeiten, die neue Adresse lautet Sparkassenplatz 2.

## FAIR Weltladen sucht ehrenamtliche Helfer

In der Augsburgener Straße der Dachauer Altstadt gibt es seit November 2015 einen FAIR Weltladen. Hier werden Handwerksprodukte, Schmuck und länger haltbare Lebensmittel angeboten. Ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert das Geschäft – und ist auf der Suche nach Unterstützung.

Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, kann einfach während der Ladenöffnungszeiten (Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr) vorbeikommen.

## Impressum

### Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau  
Abt. 1.1 Geschäftsleitung  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

### Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler  
Große Kreisstadt Dachau  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318  
Kontakt: [redaktion@dachau-stadtimgesprach.de](mailto:redaktion@dachau-stadtimgesprach.de)

### Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,  
Tobias Schneider

### Druck:

Druckservice H. Bieringer  
Jupiterstr. 3  
85221 Dachau

### Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk  
Konrad-Adenauer-Str. 22  
85221 Dachau  
[www.tausendblauwerk.de](http://www.tausendblauwerk.de)

Auflage 25.400 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 09. Juli.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 13. September.



Dachau? Gefällt mir!  
[www.facebook.com/Dachau.Tourismus](http://www.facebook.com/Dachau.Tourismus)

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte

*„Viele  
schaffen  
mehr.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die neue Crowdfunding-Plattform aus der Region für die Region. Für alle gemeinnützigen Projekte, bei denen das Geld für die Realisierung fehlt. Alle Informationen unter [www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de](http://www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de)

Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG

